Handelsname: ERADICOAT MAX
Produkt-Nr.: CE 057 C0241 DE
Aktuelle Version: 4.0.1, erstellt am: 22.06.2023 **Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 24.03.2023 **Region:** DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

ERADICOAT MAX

UFI:
MM69-8027-V00N-UKEX

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen
Pflanzenschutzmittel für den professionellen Einsatz. Landwirtschaft.
Insektizid

Verwendungen, von denen abgeraten wird
Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse
Certis Belchim B.V. - Deutschland
Frankenstraße 18 c
20097 Hamburg
Deutschland

Telefon-Nr.	+ 49 (0)40-607726400
Fax-Nr.	+ 49 (0)800-5894 315 307
e-mail	info.de@certisbelchim.com - www.certisbelchim.de

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt
info.de@certisbelchim.com

1.4 Notrufnummer

Carechem 24 DE: +49 89 220 61012

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Eye Dam. 1; H318
Skin Sens. 1; H317

Hinweise zur Einstufung
Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:
Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2
Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.
Die Einstufung und Kennzeichnung erfolgte aufgrund der Zulassung der nationalen Behörde.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme

GHS05

GHS07

Signalwort
Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

Gefahrenhinweise

H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.

Gefahrenhinweise (EU)

EUH208	Enthält 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
EUH401	Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308	BEI Exposition oder falls betroffen:
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P501	Inhalt / Behälter gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

UFI:
MM69-8027-V00N-UKEX

2.3 Sonstige Gefahren

PBT-Beurteilung
Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als PBT gilt.

vPvB-Beurteilung
Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als vPvB gilt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Nr.	Name des Stoffs		Zusätzliche Hinweise	
	CAS / EG / Index / REACH Nr.	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration	%
1	**D-Glucopyranose, Oligomer, decyl octyl Glycoside**			
	68515-73-1 500-220-1 - 01-2119488530-36	Eye Dam. 1; H318	>= 5,00 - < 10,00	Gew%
2	**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**			
	2634-33-5 220-120-9 613-088-00-6 01-2120761540-60	Acute Tox. 4*; H302 Aquatic Acute 1; H400 Eye Dam. 1; H318 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317	< 0,10	Gew%
3	**2-Methyl-2H-isothiazol-3-on**			
	2682-20-4 220-239-6 613-326-00-9 01-2120764690-50	Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 3; H311 Acute Tox. 2; H330 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1A; H317 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 EUH071	< 0,10	Gew%

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16
(*,**,***,****) Erläuterung hierzu siehe CLP Verordnung 1272/2008, Anhang VI, 1.2

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
2	-	Skin Sens. 1; H317: C >= 0,05%	-	-
3	-	Skin Sens. 1A; H317: C >= 0,0015%	M = 10	M = 1

Schätzwerte Akute Toxizität (ATE)			
Nr.	**oral**	**dermal**	**inhalativ**
2	490 mg/kg Körpergewicht		
3	120 mg/kg Körpergewicht	242 mg/kg Körpergewicht	

Weitere Inhaltsstoffe

Nr.	Name des Stoffs		Zusätzliche Hinweise	
	CAS / EG / Index / REACH Nr.	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration	%
1	**Maltodextrin**			
	9050-36-6 232-940-4 - -	-	>= 25,00 - < 50,00	Gew%

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise
Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Nach Einatmen
Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Nach Hautkontakt
Kontaminierte Kleidung ausziehen. Mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Nach Augenkontakt
Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Lassen Sie das Wasser nicht aus Richtung des nicht betroffenen Auges laufen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Nach Verschlucken
Mund ausspülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Keine Angaben verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel
Alkoholbeständiger Schaum; Kohlendioxid; Löschpulver; Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel
Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlendioxid (CO2); Kohlenmonoxid (CO)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Lösch-, Rettungs- und Aufräumungsarbeiten unter Einwirkung von Brand- oder Schwelgasen dürfen nur mit schwerem Atemschutz durchgeführt werden. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Schutzanzug tragen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal
Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8). Für ausreichende Lüftung sorgen.

Einsatzkräfte
Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt "Entsorgung" behandeln.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur Entsorgung, siehe Abschnitt 13. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Abschnitt 8. Informationen zur sicheren Handhabung, siehe Abschnitt 7.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang
Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Dämpfe nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen
Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Frost schützen. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Empfohlene Lagertemperatur

Wert	5	-	30	°C

Anforderung an Lagerräume und Behälter
Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise
Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Lagerklasse gemäß TRGS 510
12 Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen

7.3 Spezifische Endanwendungen

Branchenlösung
Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	**Glycerol**	**56-81-5**	**200-289-5**
	TRGS 900		
	Glycerin		
	Wert	200 E mg/m³	
	Spitzenbegrenzung Bemerkungen	2(I) Y	

DNEL, DMEL und PNEC Werte

DNEL Werte (Arbeitnehmer)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	**Einwirkungsdauer**	**Wirkung**	**Wert**	
1	**D-Glucopyranose, Oligomer, decyl octyl Glycoside**			**68515-73-1 500-220-1**	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	595000	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	420	mg/m³

DNEL Werte (Verbraucher)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	**Einwirkungsdauer**	**Wirkung**	**Wert**	
1	**D-Glucopyranose, Oligomer, decyl octyl Glycoside**			**68515-73-1 500-220-1**	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	35,7	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	357000	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	124	mg/m³

PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs		CAS / EG Nr.	
	Umweltkompartiment	**Art**	**Wert**	
1	**D-Glucopyranose, Oligomer, decyl octyl Glycoside**		**68515-73-1 500-220-1**	
	Wasser	Süßwasser	0,176	mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,0176	mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	1,516	mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,152	mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	0,654	mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	560	mg/L
	Sekundärvergiftung	-	111,11	mg/kg Nahrung

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
Keine Angaben verfügbar.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz
Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen.

Augen-/Gesichtsschutz
Schutzbrille (DIN EN 166)

Handschutz

Bei intensivem Kontakt Schutzhandschuhe verwenden (DIN EN 374). Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.
Geeignetes Material Nitrilkautschuk

Sonstige Schutzmaßnahmen
Chemikalienbeständige Arbeitskleidung. Gummistiefel. (EN 13832-3 / EN ISO 20345)

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand
flüssig

Form
flüssig

Farbe
braun

Geruch
Keine Daten vorhanden

pH-Wert			
Wert		6,9	
Bezugstemperatur		21	°C
Konzentration		1	%
Methode	CIPAC MT 75.3		
Quelle	Hersteller		

Siedepunkt / Siedebereich
Keine Daten vorhanden

Schmelzpunkt / Gefrierpunkt
Keine Daten vorhanden

Zersetzungstemperatur
Keine Daten vorhanden

Flammpunkt	
Methode	A9
Quelle	Hersteller

Zündtemperatur
Keine Daten vorhanden

Selbstentzündungstemperatur			
Wert		425	°C
Methode	EEC A15		
Quelle	Hersteller		

Oxidierende Eigenschaften	
nicht oxidierend	
Methode	440/2008/EC A.21

Explosive Eigenschaften
nicht explosiv Methode: 440/2008/EEC, A.14.

Entzündbarkeit

Keine Daten vorhanden

Untere Explosionsgrenze
Keine Daten vorhanden

Obere Explosionsgrenze
Keine Daten vorhanden

Dampfdruck
Keine Daten vorhanden

Relative Dampfdichte
Keine Daten vorhanden

Relative Dichte

Wert	1,194
Quelle	Hersteller

Dichte

Wert	1,194	g/cm³
Bezugstemperatur	20	°C
Methode	CIPAC MT 3.2	
Quelle	Hersteller	

Wasserlöslichkeit

Quelle	Hersteller
Bemerkung	Nicht relevant für eine SL-Formulierung.

Löslichkeit
Keine Daten vorhanden

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	2634-33-5	220-120-9
log Pow		0,7	
Bezugstemperatur		20	°C
bezogen auf	pH 7		
Methode	EU Method A.8		
Quelle	ECHA		
2	2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	2682-20-4	220-239-6
log Pow		-0,486	
Bezugstemperatur		20	°C
Methode	OECD 107		
Quelle	ECHA		

Kinematische Viskosität

Wert			22	mm²/s
Bezugstemperatur			40	°C
Art	kinematisch			
Methode	CIPAC MT 192			
Quelle	Hersteller			
Wert	46	-	47	mm²/s
Bezugstemperatur			20	°C
Art	kinematisch			
Methode	CIPAC MT 192			
Quelle	Hersteller			

Partikeleigenschaften
Keine Daten vorhanden

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität
Das Produkt ist stabil unter normalen Bedingungen bei Lagerung und Umgang.

10.2 Chemische Stabilität
Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen
Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien
Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**Maltodextrin**	**9050-36-6**		**232-940-4**
LD50	>	2000	mg/kg Körpergewicht	
Spezies Quelle	Ratte Hersteller			
2	**D-Glucopyranose, Oligomer, decyl octyl Glycoside**	**68515-73-1**		**500-220-1**
LD50	>	2000	mg/kg Körpergewicht	
Spezies Methode Quelle	Ratte OECD 423 ECHA			
3	**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**	**2634-33-5**		**220-120-9**
LD50		490	mg/kg Körpergewicht	
Spezies Methode Quelle	Ratte OECD 401 ECHA			
4	**2-Methyl-2H-isothiazol-3-on**	**2682-20-4**		**220-239-6**
LD50		120	mg/kg Körpergewicht	
Spezies Methode Quelle	Ratte EPA OPPTS 870.1100 ECHA			

Akute dermale Toxizität				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**Maltodextrin**	**9050-36-6**		**232-940-4**
LD50	>	2000	mg/kg Körpergewicht	
Spezies Quelle	Ratte Hersteller			
2	**D-Glucopyranose, Oligomer, decyl octyl Glycoside**	**68515-73-1**		**500-220-1**
LD50	>	2000	mg/kg Körpergewicht	
Spezies Methode Quelle	Kaninchen OECD 402 ECHA			
3	**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**	**2634-33-5**		**220-120-9**

LD50	>	2000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 402		
Quelle	ECHA		
4	**2-Methyl-2H-isothiazol-3-on**	**2682-20-4**	**220-239-6**
LD50		242	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 402		
Quelle	ECHA		

Akute inhalative Toxizität			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Maltodextrin**	**9050-36-6**	**232-940-4**
LC50	>	5	mg/l
Aggregatzustand	Staub/Nebel		
Methode	berechnet		
Quelle	Hersteller		
2	**2-Methyl-2H-isothiazol-3-on**	**2682-20-4**	**220-239-6**
LC50		0,1	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Staub/Nebel		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		
Quelle	ECHA		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Maltodextrin**	**9050-36-6**	**232-940-4**
Methode	berechnet		
Quelle	Hersteller		
Bewertung	nicht reizend		
2	**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**	**2634-33-5**	**220-120-9**
Expositionsdauer		4	Std.
Spezies	Kaninchen		
Methode	EPA OPP 81-5		
Quelle	ECHA		
Bewertung	hautreizend		
3	**2-Methyl-2H-isothiazol-3-on**	**2682-20-4**	**220-239-6**
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	hautätzend		

Schwere Augenschädigung/-reizung			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**D-Glucopyranose, Oligomer, decyl octyl Glycoside**	**68515-73-1**	**500-220-1**
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	irreversible Wirkungen am Auge		
2	**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**	**2634-33-5**	**220-120-9**
Spezies	Kaninchen		
Methode	EPA OPP 81-4		
Quelle	ECHA		
Bewertung	irreversible Wirkungen am Auge		

Sensibilisierung der Atemwege/Haut			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Maltodextrin**	**9050-36-6**	**232-940-4**
Aufnahmeweg	Haut		

Methode	berechnet
Quelle	Hersteller
Bewertung	nicht sensibilisierend

2	**D-Glucopyranose, Oligomer, decyl octyl Glycoside**	**68515-73-1**	**500-220-1**
Aufnahmeweg		Haut	
Spezies		Meerschweinchen	
Quelle		ECHA	
Bewertung		nicht sensibilisierend	

3	**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**	**2634-33-5**	**220-120-9**
Aufnahmeweg		Haut	
Spezies		Meerschweinchen	
Methode		EPA OPP 81-6	
Quelle		ECHA	
Bewertung		sensibilisierend	

4	**2-Methyl-2H-isothiazol-3-on**	**2682-20-4**	**220-239-6**
Aufnahmeweg		Haut	
Spezies		Meerschweinchen	
Methode		OECD 406	
Quelle		ECHA	
Bewertung		sensibilisierend	

Keimzell-Mutagenität

Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**	**2634-33-5**	**220-120-9**
Art der Untersuchung		in vitro gene mutation study in mammalian cells	
Spezies		Maus	
Methode		OECD 476	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
2	**2-Methyl-2H-isothiazol-3-on**	**2682-20-4**	**220-239-6**
Spezies		Salmonella typhimurium TA98, TA100, TA102, TA1535, TA1537	
Methode		OECD 471	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Reproduktionstoxizität

Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Maltodextrin**	**9050-36-6**	**232-940-4**
Quelle		Hersteller	
Bewertung/Einstufung		Auf der Grundlage der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
2	**D-Glucopyranose, Oligomer, decyl octyl Glycoside**	**68515-73-1**	**500-220-1**
NOAEL			
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 421	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
3	**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**	**2634-33-5**	**220-120-9**
Aufnahmeweg		oral	
Art der Untersuchung		2-Generationen Reproduktionstoxizitätsstudie	
Spezies		Ratte	
Methode		EPA OPPTS 870.3800	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Auf der Grundlage der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
4	**2-Methyl-2H-isothiazol-3-on**	**2682-20-4**	**220-239-6**
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 416	
Quelle		ECHA	

Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**Maltodextrin**	**9050-36-6**	**232-940-4**
Quelle	Hersteller		
Bewertung/Einstufung	Auf der Grundlage der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Keine Daten vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition			
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**
1	**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**	**2634-33-5**	**220-120-9**
Aufnahmeweg	oral		
Expositionsdauer	90	Tag(e)	
Spezies	Ratte		
Methode	EPA OPP 82-1		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	**2-Methyl-2H-isothiazol-3-on**	**2682-20-4**	**220-239-6**
NOAEL	19	mg/kg bw/d	
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 408		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Aspirationsgefahr
Keine Daten vorhanden

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften
Keine Angaben verfügbar.

Sonstige Angaben
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fischtoxizität (akut)				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**D-Glucopyranose, Oligomer, decyl octyl Glycoside**	**68515-73-1**		**500-220-1**
LC50		126	mg/l	
Expositionsdauer		96	Std.	
Spezies	Danio rerio			
Methode	OECD 203			
Quelle	ECHA			
2	**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**	**2634-33-5**		**220-120-9**
LC50		2,15	mg/l	
Expositionsdauer		96	Std.	
Spezies	Oncorhynchus mykiss			
Methode	OECD 203			
Quelle	ECHA			
3	**2-Methyl-2H-isothiazol-3-on**	**2682-20-4**		**220-239-6**
LC50		4,77	mg/l	
Expositionsdauer		96	Std.	
Spezies	Oncorhynchus mykiss			

Methode	OECD 203
Quelle	ECHA

Fischtoxizität (chronisch)				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**D-Glucopyranose, Oligomer, decyl octyl Glycoside**	**68515-73-1**		**500-220-1**
NOEC			1,8	mg/l
Expositionsdauer			28	Tag(e)
Spezies	Brachydanio rerio			
Methode	OECD 204			
Quelle	ECHA			
2	**2-Methyl-2H-isothiazol-3-on**	**2682-20-4**		**220-239-6**
NOEC			4,93	mg/l
Expositionsdauer			62	Tag(e)
Spezies	Oncorhynchus mykiss			
Methode	OECD 210			
Quelle	ECHA			

Daphnientoxizität (akut)				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**D-Glucopyranose, Oligomer, decyl octyl Glycoside**	**68515-73-1**		**500-220-1**
EC50	>		100	mg/l
Expositionsdauer			48	Std.
Spezies	Daphnia magna			
Methode	OECD 202			
Quelle	ECHA			
2	**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**	**2634-33-5**		**220-120-9**
EC50			2,9	mg/l
Expositionsdauer			48	Std.
Spezies	Daphnia magna			
Methode	OECD 202			
Quelle	ECHA			
3	**2-Methyl-2H-isothiazol-3-on**	**2682-20-4**		**220-239-6**
EC50			0,85	mg/l
Expositionsdauer			48	Std.
Spezies	Daphnia magna			
Methode	OECD 202			
Quelle	ECHA			

Daphnientoxizität (chronisch)				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**D-Glucopyranose, Oligomer, decyl octyl Glycoside**	**68515-73-1**		**500-220-1**
NOEC			1	mg/l
Expositionsdauer			21	Tag(e)
Spezies	Daphnia magna			
Methode	OECD 211			
Quelle	OECD 202			
2	**2-Methyl-2H-isothiazol-3-on**	**2682-20-4**		**220-239-6**
NOEC			0,359	mg/l
Expositionsdauer			21	Tag(e)
Spezies	Daphnia magna			
Methode	OECD 211			
Quelle	ECHA			

Algentoxizität (akut)				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**D-Glucopyranose, Oligomer, decyl octyl Glycoside**	**68515-73-1**		**500-220-1**
EC50			27,22	mg/l
Expositionsdauer			72	Std.
Spezies	Desmodesmus subspicatus			
Quelle	ECHA			
2	**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**	**2634-33-5**		**220-120-9**

EC50		0,11	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		
3	**2-Methyl-2H-isothiazol-3-on**	**2682-20-4**	**220-239-6**
EC50		0,072	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Selenastrum capricornutum		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		

Algentoxizität (chronisch)
Keine Daten vorhanden

Bakterientoxizität				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**D-Glucopyranose, Oligomer, decyl octyl Glycoside**	**68515-73-1**		**500-220-1**
EC50		>	560	mg/l
Expositionsdauer			6	Std.
Spezies	Pseudomonas putida			
Methode	Bringmann und Kuehn (1977)			
Quelle	ECHA			
2	**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**	**2634-33-5**		**220-120-9**
EC50			12,8	mg/l
Expositionsdauer			3	h
Spezies	Belebtschlamm			
Methode	OECD 209			
Quelle	ECHA			
3	**2-Methyl-2H-isothiazol-3-on**	**2682-20-4**		**220-239-6**
EC50			41	mg/l
Expositionsdauer			3	Std.
Spezies	Belebtschlamm			
Methode	OECD 209			
Quelle	ECHA			

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**D-Glucopyranose, Oligomer, decyl octyl Glycoside**	**68515-73-1**		**500-220-1**
Art	DOC-Abnahme			
Wert			100	%
Dauer			28	Tag(e)
Methode	OECD 301 E			
Quelle	ECHA			
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)			
2	**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**	**2634-33-5**		**220-120-9**
Art	CO2-Bildung in % des theoret. Wertes			
Wert		>	62	%
Dauer			4	Tag(e)
Methode	OECD 301 C			
Quelle	ECHA			
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)			
3	**2-Methyl-2H-isothiazol-3-on**	**2682-20-4**		**220-239-6**
Wert			50	%
Dauer			29	Tag(e)
Methode	OECD 301 B			
Quelle	ECHA			
Bewertung	nicht leicht biologisch abbaubar			
Wert				%

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor (BCF)					
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**	
1	**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**	**2634-33-5**		**220-120-9**	
BCF		0,01	- 0,1		
Quelle		ECHA			

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**	**2634-33-5**		**220-120-9**
log Pow			0,7	
Bezugstemperatur			20	°C
bezogen auf		pH 7		
Methode		EU Method A.8		
Quelle		ECHA		
2	**2-Methyl-2H-isothiazol-3-on**	**2682-20-4**		**220-239-6**
log Pow			-0,486	
Bezugstemperatur			20	°C
Methode		OECD 107		
Quelle		ECHA		

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität im Boden				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**		**EG-Nr.**
1	**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**	**2634-33-5**		**220-120-9**
log Koc			0,97	
Bezugstemperatur			25	°C
Methode		OECD 121		
Quelle		ECHA		

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
PBT-Beurteilung	Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als PBT gilt.
vPvB-Beurteilung	Laut der in der Lieferkette übermittelten Informationen enthält das Gemisch keinen Stoff mit >0,1%, der als vPvB gilt.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften
Keine Angaben verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen
Keine Angaben verfügbar.

12.8 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt
Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackung
Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 Transport ADR/RID/ADN
Das Produkt unterliegt nicht den ADR/RID/ADN Vorschriften.

14.2 Transport IMDG
Das Produkt unterliegt nicht den IMDG Vorschriften.

14.3 Transport ICAO-TI / IATA
Das Produkt unterliegt nicht den ICAO-TI / IATA Vorschriften.

14.4 Sonstige Angaben
Keine Angaben verfügbar.

14.5 Umweltgefahren
Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe 14.1 - 14.3.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Keine Angaben verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten
Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)
Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren
Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse				
Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII.			Nr. 3	
Das Produkt enthält folgende(n) Stoff(e), der/die REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII unterliegt/unterliegen.				
Nr.	**Name des Stoffs**	**CAS-Nr.**	**EG-Nr.**	**Nr.**
1	**1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on**	**2634-33-5**	**220-120-9**	**75**
2	**2-Methyl-2H-isothiazol-3-on**	**2682-20-4**	**220-239-6**	**75**

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen
Das Produkt unterliegt nicht Anhang I, Teil 1 oder 2.

Sonstige Vorschriften
Die nationalen Gesundheits- und Arbeitssicherheitsvorschriften sind bei der Verwendung dieses Produktes anzuwenden.

Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln	
Verordnung (EU) Nr. 547/2011 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 hinsichtlich der Kennzeichnungsanforderungen für Pflanzenschutzmittel	
Anhang III	
SP1	Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse
Klasse 3

Quelle	Eingestuft gemäß AwSV, Empfehlung des Industrieverbandes Agrar e.V.: Pflanzenschutzmittel in Verbraucherverpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt und sind auch nicht entsprechend gekennzeichnet; dennoch sind sie so zu lagern, als wären sie in WGK 3 (stark wassergefährdend) eingestuft (Deutschland).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.
Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.
Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.
Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.
Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Datenblatt ausstellender Bereich
UMCO GmbH
Georg-Wilhelm-Str. 187, D-21107 Hamburg
Tel.: 040 / 555 546 300 Fax: 040 / 555 546 357 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.
Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.
Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.
Prod-ID 759972